



**Sitzungsniederschrift des Gemeinderates  
vom 25. März 2014 um 19.00 Uhr**

**Verbale di seduta del  
consiglio comunale  
del 25 marzo 2014 alle ore 19.00**

**Sitzungsniederschrift Nr. 1/2014**

**Verbale di seduta n. 1/2014**

Im Jahre zweitausendvierzehn, am fünfundzwanzigsten des Monats März um 19.00 Uhr wurden im Ratssaal der Gemeinde, nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften, für heute die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung – 1. Einberufung - einberufen.

Nell'anno duemilaquattordici, il giorno venticinque del mese di marzo alle ore 19.00, previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente legge regionale sull'ordinamento dei comuni, i membri di questo consiglio Comunale furono convocati per una seduta – 1. convocazione - nella sala consiliare del Comune.

Anwesend		Presente	
Bürgermeister	<b>Roland Pichler</b>	Sindaco	
Ratsmitglied	<b>Raimund Ausserhofer</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Hubert Bertoluzza</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Salvatore Daddezio</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Thomas von Fioreschy-Weinfeld</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Marianna Frisinghelli</b>	Consigliera	
Ratsmitglied	<b>Elmar Gabalin</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Bruno Huez</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Kurt Kerschbaumer</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Claudio Mutinelli</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Richard Pichler</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Monika Psenner</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Dr. Engelbert Schaller</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Ivan Sgarbossa</b>	Consigliere	
Ratsmitglie danwesend ab Punkt 2 der Tagesordnung	<b>Stefano Sgarbossa</b>	Consigliere entra al punto 2 dell'ordine del giorno	
Ratsmitglied	<b>Dr. Luigi Tava</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Herta Zelger</b>	Consigliera	

Abwesend entschuldigt		Assente giustificato	
Ratsmitglied	<b>Marcello Cembran</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Andrea Piccoli</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Stefanie Unterweger</b>	Consigliera	

In Anwesenheit des Generalsekretärs, Herrn **Dr. Johann Kreithner**.

Con la presenza del segretario generale, **dott. Johann Kreithner**.

Als Stimmzähler werden mit 16 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, die Gemeinderäte **Raimund Ausserhofer** und **Thomas von Fioreschy-Weinfeld** ernannt.

Quali scrutatori sono nominati con 16 voti favorevoli, espressi per alzata di mano i consiglieri comunali **Raimund Ausserhofer** e **Thomas von Fioreschy-Weinfeld**.

**FOLGENDE TAGESORDNUNGSPUNKTE WERDEN BEHANDELT:**

**VENGONO TRATTATI I SEGUENTI PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO:**

**1. Feststellung und Annahme der Sitzungsniederschrift vom 25. März 2014**

**1. Verifica ed accettazione del verbale di seduta del 25 marzo 2014**

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 18.

Contro il verbale di seduta del 18 dicembre 2013

Dezember 2013 werden von Seiten der Gemeinderäte keine Einwände erhoben.

## **2. Genehmigung des Gemeindezivilschutzplanes für Auer**

Der Bürgermeister begrüßt den Techniker Dr. Ing. Martin Eschgfäller, welcher im Auftrag der Gemeindeverwaltung den Gemeindezivilschutzplan für Auer, in engster Zusammenarbeit mit dem Referenten Elmar Gabalin ausarbeitete. Auf Ersuchen des Bürgermeisters erläutert Herr Dr. Martin Eschgfäller den umfangreichen Gemeindezivilschutzplan für Auer.

Ivan Sgarbossa betritt den Sitzungssaal.

Elmar Gabalin bedankt sich bei Dr. Martin Eschgfäller für die Ausarbeitung des Gemeindezivilschutzplanes und bei Frau Marialuise Augustin für die Mitarbeit.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat den von Herrn Dr. Martin Eschgfäller – Studio Ambia-Alp - ausgearbeiteten Gemeindezivilschutzplan für Auer zu genehmigen;

## **3. Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 35 vom 26. Februar 2014 betreffend die 1. Bilanzänderung 2014**

Der Bürgermeister erläutert die 1. Bilanzänderung 2014, welche vom Gemeindeausschuss in der Sitzung vom 26. Februar 2014 mit Beschluss Nr. 35 im Dringlichkeitswege genehmigt wurde und teilt mit, dass diese Maßnahme nun vom Gemeinderat ratifiziert werden muss. Weiters informiert er, dass der Rechnungsrevisor positives Gutachten erteilt hat.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat den Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindeausschusses Nr. 35 vom 26. Februar 2014 betreffend die 1. Bilanzänderung 2014 im Dringlichkeitswege, im Sinne des Artikels 26, Absatz 5) des Einheitstext der Regionalgesetze über die Ordnung der Gemeinden, genehmigt mit D.P.Reg. Nr. 3/L vom 01.02.2005, für jede Gesetzeswirkung zu ratifizieren.

## **4. Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 36 vom 26. Februar 2014 betreffend die 1. Fondsumbuchung 2014**

Der Bürgermeister erläutert die 1. Fondsumbu-

non viene sollevata nessuna obiezione da parte dei consiglieri comunali.

## **2. Approvazione del piano di protezione civile comunale per Ora**

Il Sindaco dà il benvenuto al tecnico incaricato dall'amministrazione comunale dott. ing. Martin Eschgfäller, che in stretta collaborazione con l'assessore Elmar Gabalin ha elaborato il piano di protezione civile comunale. Su in vito del Sindaco il sig. dott. Marin Eschgfäller illustra il complesso piano di protezione civile comunale per Ora.

Ivan Sgarbossa entra nell'aula delle riunioni

Elmar Gabalin ringrazia il dott. Martin Eschgfäller per l'elaborazione del piano di protezione civile comunale e la sig.ra Marialuise Augustin per la collaborazione.

Poiché non vi sono ulteriori richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi peralzata di mano, su 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di vare il piano comunale di protezione civile per Ora, elaborato dal dott. Martin Eschgfäller – studio Ambia-Alp.

## **3. Ratifica della deliberazione della giunta comunale n. 35 del 26 febbraio 2014 riguardante la prima variazione di bilancio 2014**

Il Sindaco illustra la prima variazione di bilancio 2014, che è stata approvata in via d'urgenza dalla giunta comunale nella seduta del 26 febbraio 2014 con deliberazione n. 35 e comunica che questo provvedimento ora deve essere ratificato dal consiglio comunale. Inoltre informa che il revisore dei conti ha concesso parere positivo.

Poiché non vi sono richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi peralzata di mano, su n. 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di ratificare per ogni conseguente effetto di legge la delibera d'urgenza della Giunta comunale n. 35 del 26 febbraio 2014 inerente la prima variazione di bilancio 2014, ai sensi dell'art. 26, comma 5) del Testo unico delle Leggi regionali sull'ordinamento dei Comuni, approvato con D.P.Reg. del 01.02.2005, n. 3/L.

## **4. Ratifica della deliberazione della giunta comunale n. 36 del 26 febbraio 2014 riguardante il primo storno di fondi 2014**

Il Sindaco illustra il primo storno di fondi 2014

chung 2014, welche vom Gemeindeausschuss in der Sitzung vom 26. Februar 2014 mit Beschluss Nr.36 im Dringlichkeitswege genehmigt wurde und teilt mit, dass diese Maßnahme nun vom Gemeinderat ratifiziert werden muss. Weiters informiert er, dass der Rechnungsrevisor positives Gutachten erteilt hat.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat den Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindeausschusses Nr. 35 vom 26. Februar 2014 betreffend die 1. Bilanzänderung 2014 im Dringlichkeitswege, im Sinne des Artikels 26, Absatz 5) des Einheitstext der Regionalgesetze über die Ordnung der Gemeinden, genehmigt mit D.P.Reg. Nr. 3/L vom 01.02.2005, für jede Gesetzeswirkung zu ratifizieren.

#### **5. Abänderung des Programmes der öffentlichen Arbeiten und Investitionen der Gemeinde Auer für das Jahr 2014**

Bürgermeister: Nachdem in der heutigen Sitzung des Gemeinderates die Ratifizierung der Beschlüsse des Gemeindeausschusses Nr. 35 vom 26. Februar 2014 betreffend die 1. Bilanzänderung 2014 und Nr. 36 vom 26. Februar 2014 betreffend die 1. Fondsumbuchung 2014 genehmigt wurden, ist es erforderlich, das Programm der öffentlichen Arbeiten und Investitionen der Gemeinde Auer für das Jahr 2014 in diesem Sinne abzuändern.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat das abgeänderte Programm der öffentlichen Arbeiten und Investitionen der Gemeinde Auer für das Jahr 2014 zu genehmigen.

#### **6. Ersetzung von Mitgliedern im Bibliotheksrat der örtlichen öffentlichen deutschen Bibliothek**

Bürgermeister: Frau Elisabeth Nitz und Frau Esther Degasperi erklärten ihren Rücktritt als Mitglieder des deutschen Bibliotheksrates. Diese müssen nun ersetzt werden.

Nach Anhören der Vorschläge und nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat Frau Christine Sturm, in Ersetzung von Frau Elisabeth Nitz und Frau Isabell

2014, che è stato approvato in via d'urgenza dalla giunta comunale nella seduta del 26 febbraio 2014 con deliberazione n. 36 e comunica che questo provvedimento ora deve essere ratificato dal consiglio comunale. Inoltre informa che il revisore dei conti ha concesso parere positivo.

Poiché non vi sono richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di ratificare per ogni conseguente effetto di legge la delibera d'urgenza della Giunta comunale n. 36 del 26 febbraio 2014 inerente il primo storno di fondi 2014, ai sensi dell'art. 26, comma 5) del Testo unico delle Leggi regionali sull'ordinamento dei Comuni, approvato con D.P.Reg. del 01.02.2005, n. 3/L.

#### **5. Modifica del programma dei lavori pubblici e degli investimenti del Comune di Ora per l'anno 2014**

Sindaco: poiché nella seduta del consiglio comunale odierna è stata approvata la ratifica delle deliberazioni della giunta comunale n. 35 del 26 febbraio 2014 . riguardante la prima variazione di e n. 36 del 26 febbraio 2014 riguardante il primo storno di fondi è necessario modificare in tal senso il programma dei lavori pubblici e degli investimenti del Comune di Ora per l'anno 2014.

Poiché non vi sono richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare la versione modificata del programma dei lavori pubblici e degli investimenti del Comune di Ora per l'anno 2014.

#### **6. Sostituzione di membri del consiglio di biblioteca pubblica locale tedesca**

Sindaco: la sig.ra Elisabeth Nitz e la sig.ra Esther Degasperi hanno presentato le proprie dimissioni da membri del Consiglio di biblioteca pubblica tedesca. Le stesse devono ora essere sostituite.

Sentite le proposte e poiché non vi sono richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di nominare la signora Christine Sturm, in sostituzione della signora Elisabeth Nitz e la signora Isabell Degasperi,

Degasperi, in Ersetzung von Frau Esther Degasperi als Mitglieder des Bibliotheksrates der öffentlichen deutschen Bibliothek zu ernennen,

#### **7. Ersetzung eines Mitgliedes in der Kommission für Chancengleichheit der Gemeinde Auer**

Bürgermeister: Frau Elke Christoforetti erklärte ihren Rücktritt als Mitglied der Kommission für Chancengleichheit der Gemeinde Auer und somit muss sie ersetzt werden.

Nach Anhören des Vorschlages und nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat, Frau Marianna Frisinghelli in Ersetzung von Frau Elke Christoforetti als Mitglied in der Kommission für Chancengleichheit der Gemeinde Auer zu ernennen,

#### **8. Genehmigung der Gemeindeverordnung über die Regelung und Verwaltung der Repräsentationsspesen**

Der Bürgermeister informiert, dass der Südtiroler Gemeindenverband eine Musterverordnung betreffend die Regelung und Verwaltung der Repräsentationsspesen ausarbeitete und nachfolgend den Gemeinden zur Verfügung stellte. Er erläutert er diese Musterverordnung.

Dr. Engelbert Schaller: Wir sprechen uns für die Genehmigung dieser Verordnung aus. Er bemerkt, dass der vom Gemeindenverband übersetzte Text ins Deutsche mangelhaft ist.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat die Gemeindeverordnung über die Regelung und Verwaltung der Repräsentationsausgaben, bestehend aus 4 Artikeln zu genehmigen.

#### **9. Genehmigung der Gemeindeverordnung über den Zustelldienst**

Auf Ersuchen des Bürgermeisters erläutert der Generalsekretär die Gemeindeverordnung über den Zustelldienst.:

Generalsekretär: Der Artikel 40 des Einheitstextes der Regionalgesetze über die Ordnung der Gemeinden der Autonomen Trentino Südtirol, abgeändert mit R.G. Nr. 1 vom 05.02.2013 sieht vor, dass die Zustellung der Rechtsakte der Gemeinde oder auf Antrag der betroffenen Anspruchsberechtigten anderen Rechtsakte mit Gemeindeverordnung geregelt wird.

in sostituzione della signora Esther Degasperi quali membri del comitato biblioteca pubblica tedesca;

#### **7. Sostituzione di un membro del comitato per le pari opportunità del comune di Ora**

Sindaco: la sig.ra Elke Christoforetti ha presentato le proprie dimissioni da membro del comitato per le pari opportunità del comune di Ora e pertanto deve essere sostituita.

Sentita la proposta e poiché non vi sono richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di nominare la signora Marianna Frisinghelli in sostituzione della signora Elke Christoforetti nella commissione per le pari opportunità del comune di Ora;

#### **8. Approvazione del regolamento comunale per la disciplina e gestione delle spese di rappresentanza**

Il Sindaco informa, che il Consorzio dei Comuni ha elaborato e messo a disposizione un modello di regolamento riguardante la disciplina e gestione delle spese di rappresentanza. Di seguito illustra questo modello di regolamento.

Dott. Engelbert Schaller: ci esprimiamo per l'approvazione di questo regolamento. Fa notare come la traduzione in tedesco del testo del Consorzio dei Comuni è imperfetta.

Poiché non vi sono richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare il regolamento per la disciplina e gestione delle spese di rappresentanza, composto da 4 articoli.

#### **9. Approvazione del regolamento comunale sul servizio di notificazione**

Su richiesta del Sindaco il segretario generale illustra il regolamento comunale sul servizio di notificazione.

Segretario generale: L'articolo 40 del Testo Unico delle Leggi sull'Ordinamento dei comuni nella Provincia Autonoma Trentino-Alto Adige, modificata con L.R. n. 1 del 05.02.2013 prevede che la notifica di atti giudiziari del comune o su richiesta di aventi diritto, altri atti giudiziari viene regolata da un ordinamento comunale.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat die Gemeindeverordnung über den Zustelldienst, bestehend aus 9 Artikeln zu genehmigen;

#### **10. Verlängerung der Vereinbarung mit dem Amateursportclub Auer Raiffeisen zur Führung der Fußballplätze, der Umkleidekabinen, des Schießstandes und des Tischtennisraumes samt Nebenräumen bis 31. Dezember 2014**

Bürgermeister: Die Führung der Sportanlagen ist mit Landesgesetz Nr. 22 vom 20.12.2012 und Beschluss der Landesregierung Nr. 115 vom 4.2.2014 geregelt. Derzeit bereitet der Südtiroler Gemeindenverband gemeinsam mit dem VSS einen Mustervertrag für die Führung der Sportanlagen vor, welcher in den nächsten Monaten den Gemeinden übermittelt werden wird.

Wir unterbreiten den Vorschlag, die bestehende Vereinbarung mit dem Amateursportclub Auer Raiffeisen, in Erwartung dessen vom Gemeindenverband ausgearbeiteten Vertrages bis zum 31. Dezember 2014 zu verlängern.

Stefano Sgarbossa: Die Spesen für die Beauftragungen, welche direkt von der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden, gehen somit weiterhin zu Lasten der Gemeinde. Bei den Tribünen und dem Hartplatz sind Investitionen erforderlich, da diese ab 2015 ordnungsgemäß sein müssen.

Stefano Sgarbossa verläßt gemäß Artikel 14 des Einheitstextes über die Ordnung der Gemeinden, genehmigt mit D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L den Sitzungssaal..

Nachdem keine weitere Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 16 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 16 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat dem Amateursportverein Auer Raiffeisen die Führung der Fußballplätze, der Umkleidekabinen, des Schießstandes und des Tischtennisraumes samt Nebenräumen im Sport- und Erholungsgebiet, zu denselben Bedingungen, gemäß Rep. Nr. 696 vom 17.12.2007 für den Zeitraum vom 1.4.2014 – 31.12.2014 zu verlängern.

Mit dem oben angeführten Abstimmungsergebnis wird der diesbezügliche Beschluss unverzüglich vollstreckbar erklärt.

Stefano Sgarbossa kehrt in den Sitzungssaal zurück.

#### **11. Offenlegung der Gesundheitsverträglichkeitsprüfung von Prof. P. Lercher zum Brennerbasistunnel (BBT)**

Poiché non vi sono richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare e il regolamento comunale sul servizio di notificazione, composto da 9 articoli.

#### **10. Proroga della convenzione con lo Sportclub dilettantistico per la gestione dei campi da calcio, degli spogliatoi, del poligono di tiro e del locale di tiro a segno con vani secondari fino al 31 dicembre 2014**

Sindaco: La gestione degli impianti sportivi è regolata dalla Legge Provinciale n. 22 del 20.12.2012 e delibera della Giunta Provinciale n. 115 del 4.2.2014. In questo momento il Consorzio dei Comuni sta elaborando insieme alla VSS un modello di accordo per la gestione degli impianti sportivi il quale sarà inoltrato nei prossimi mesi ai vari comuni.

Sottoponiamo la proposta di prorogare l'esistente convenzione con lo Sportclub amatoriale Raiffeisen in attesa del modello in elaborazione presso il Consorzio dei Comuni fino al 31 dicembre 2014.

Stefano Sgarbossa: le spese per gli incarichi affidati direttamente dall'amministrazione comunale continuano quindi a essere a carico del comune. Per le tribune e il campo da allenamento sono necessari degli investimenti, in quanto queste strutture devono essere a norma a partire dal 2015.

Stefano Sgarbossa si allontana ai sensi dell'articolo 14 del Testo Unico sull'Ordinamento dei Comuni, approvato con D.P.Reg. del 01.02.2005, n. 3/L.

Poiché non vi sono ulteriori richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 16 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 16 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di prorogare all'associazione Sportiva dilettantistico Ora Raiffeisen la gestione dei campi da calcio, degli spogliatoi, del poligono di tiro e del locale da tennis da tavolo con i vani accessori nella zona sportiva e ricreativa per il periodo dal 1.4.2014 al 31.12.2014 alle stesse condizioni previste con Rep. n. 696 del 17.12.2007.

Con l'esito di votazione sopraccitato, la presente deliberazione viene dichiarata immediatamente esecutiva.

Stefano Sgarbossa rientra nella sala delle riunioni.

#### **11. Pubblicazione della valutazione dell'impatto sulla salute del Prof. P. Lercher in merito alla galleria di base del Brennero**

Bürgermeister: Bereits seit dem Jahre 2004 besteht zum BBT und der Zulaufstrecken eine Gesundheitsverträglichkeitsstudie des Herrn Professor Peter Lercher der Medizinischen Universität Innsbruck. Die Nachbargemeinden haben bereits einen diesbezüglichen Beschluss gefasst.

Richard Pichler: Die Offenlegung der Gesundheitsverträglichkeitsstudie unterliegt dem Willen der Politiker.

Nachdem keine weitere Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat den Unterlandler Landtagsabgeordneten Oswald Schiefer und die Parlamentarier RA. Dr. Manfred Schullian und Prof. Dr. Francesco Palermo zu ersuchen, alles in Ihren Möglichkeiten stehende zu unternehmen, um in den Besitz der vollständigen (!) Gesundheitsverträglichkeitsstudie, der sogenannten „Public-Health-Studie des Sozialmediziners Dr. Peter Lercher zu den Umweltauswirkungen des BBT“ zu gelangen und diese der Bevölkerung noch vor Abänderung der Bauleitpläne, aber jedenfalls innerhalb der nächsten 4 Monate öffentlich vorzustellen.

Raimund Ausserhofer verläßt gemäß Artikel 14 des Einheitstextes über die Ordnung der Gemeinden, genehmigt mit D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L den Sitzungssaal..

## **12.Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum Gemeindebauleitplan „Zone CX**

Der Bürgermeister erläutert die Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum Gemeindebauleitplan „Zone CX

Richard Pichler: Ich möchte festhalten, dass die bebaubare Fläche jener entspricht, welche von der Gemeindebaukommission genehmigt wurde.

.Nachdem keine weitere Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 16 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 16 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat den Art. 29.1 – Wohnbauzone C5X der Durchführungsbestimmungen abzuändern, indem die höchstzulässige überbaute Fläche von 40% auf 45% erhöht wird.

Raimund Ausserhofer kehrt in den Sitzungssaal zurück.

## **13.Abänderung des Durchführungsplanes für die Zone für touristische Einrichtungen – Camping Markushof**

Sindaco: già dall'anno 2004 esiste uno studio riguardante la valutazione dell'impatto sulla salute in merito alla galleria di base del Brennero e delle vie d'accesso, elaborato dal prof. Peter Lercher della Facoltà di Medicina di Innsbruck. I comuni limitrofi hanno già redatto delle delibere a tal proposito.

Richard Pichler: la rilevazione al pubblico dei contenuti della pubblicazione riguardante lo studio sull'impatto sulla salute dipende dalla volontà dei politici.

Poiché non vi sono ulteriori richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di chiedere al consigliere provinciale Oswald Schiefer ed ai parlamentari dott. Avv. Manfred Schullian e prof. Dott. Francesco Palermo di intraprendere tutto quanto rientrando nelle loro possibilità al fine di ottenere il testo completo (!) dello studio di impatto sulla salute del cd. „Public-Health-Study del medico sociale Dr. Peter Lercher in merito alle conseguenze per l'ambiente imputabili al tunnel di base del Brennero e di presentarlo pubblicamente alla popolazione ancora prima della modifica dei piani urbanistici comunali, e comunque entro i prossimi 4 mesi.

Raimund Ausserhofer si allontana ai sensi dell'articolo 14 del Testo Unico sull'Ordinamento dei Comuni, approvato con D.P.Reg. del 01.02.2005, n. 3/L.

## **12.Modifica delle norme d'attuazione al piano urbanistico „zona CX 5“**

Il Sindaco illustra la modifica delle norme d'attuazione al piano urbanistico „zona CX 5“.

Richard Pichler: Ich möchte festhalten, dass die bebaubare Fläche jener entspricht, welche von der Gemeindebaukommission genehmigt wurde.

Poiché non vi sono ulteriori richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione

Con 16 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 16 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di modificare l'art. 29.1 - zona residenziale C5X delle norme di attuazione del piano urbanistico del Comune di Ora, aumentando il rapporto di massima copertura dal 40% al 45%.

Raimund Ausserhofer rientra nella sala delle riunioni.

## **13.Modifica del piano d'attuazione per la zona per impianti turistici – camping Markushof**

Der Bürgermeister erläutert die Abänderung des Durchführungsplanes für die Zone für touristische Einrichtungen – Camping Markushof.

.Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat die Abänderung des Durchführungsplanes für die Zone für touristische Einrichtungen - Camping Markushof zu genehmigen:

Fogenden Artikel in den Durchführungsbestimmungen einzufügen:

#### **Artikel 7**

Die Regenwassernutzung ist vorgesehen. Das gesamte Regenwasser von den Dächern und von den wasserdichten Gebäudeabdeckungen muss abgeleitet werden und nach einer angemessenen Filtration in ein oder mehrere Tanks zusammengeführt werden. Das auf diese Weise gesammelte Regenwasser muss für die Bewässerung der Grünflächen und eventuell für die Speisung der WC-Spülungen, der Urinale usw. verwendet werden.

#### **14.Abänderung des digitalisierten Wiedergewinnungsplanes – Wohnbauzone A16 – Historischer Ortskern – Mindesteingriffseinheit 109**

Der Bürgermeister erläutert die Abänderung des digitalisierten Wiedergewinnungsplanes – Wohnbauzone A16 – Historischer Ortskern – Mindesteingriffseinheit 109.

.Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 17 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat die Abänderung des digitalisierten Wiedergewinnungsplanes – Wohnbauzone A16 – Historischer Ortskern – Mindesteingriffseinheit 109 zu genehmigen.

#### **- Allfälliges**

Stefano Sgarbossa: Mit gegenständlichem Schreiben informiert der unterfertigte Stefano Sgarbossa, geboren in Bozen am 26.12.1980, wohnhaft in Neumarkt, Boznerstraße 61/25, in seiner Eigenschaft als Ratsmitglied der Gemeinde Auer den Bürgermeister und die Gemeinderatsmitglieder, dass er mit Ablauf 25.3.2014 niaus dem mehr dem „Partito Democratico dell'Alto Adige“ ausgetreten ist und somit die Funktion des Gruppensprechers im Gemeinderat nicht mehr ausüben kann, nachdem dessen Namhaftmachung dem „Partito Democratico“ direkt zusteht.

Bezüglich der Entscheidungen während der Legislaturperiode innerhalb dieses Gemeinderates, wird der unterfertigte, in Zukunft, von Fall zu Fall

Il Sindaco illustra la modifica del piano d'attuazione per la zona per impianti turistici – camping Markushof.

Poiché non vi sono richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare la modifica al piano di attuazione per la zona per impianti turistici - Camping Markushof:

Di inserire nelle norme d'attuazione il seguente articolo:

#### **Articolo 7**

È prescritto il riutilizzo dell'acqua piovana. Tutta l'acqua piovana dai tetti e dalle aree pavimentate impermeabili, dopo un adeguato sistema di filtrazione, deve essere convogliata in appositi serbatoi. L'acqua raccolta in questo modo deve essere utilizzata per l'irrigazione delle superfici a verde ed eventualmente per la raccolta delle acque necessarie per gli scarichi dei WC, degli orinatoi ecc.

#### **14.Modifica del piano di recupero digitalizzato – zona residenziale A16 – centro storico - minima unità d'intervento 109**

Il sindaco illustra la modifica del piano di recupero digitalizzato – zona residenziale A16 – centro storico - minima unità d'intervento 109.

Poiché non vi sono richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 17 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 17 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare la modifica del piano di recupero digitalizzato – zona residenziale A16 – centro storico - minima unità d'intervento 109.

#### **- Varie**

Stefano Sgarbossa: con la presente il sottoscritto Stefano Sgarbossa nato a Bolzano il 26.12.1980, residente ad Egna. Via Bolzano 61/25, in qualità di consigliere comunale di Ora informa il sindaco ed i membri del consiglio di non essere più iscritto, con decorrenza 25.3.2014 al Partito Democratico dell'Alto Adige e di non poter, per questo motivo, rivestire la carica di capogruppo in consiglio la cui designazione spetta al Partito Democratico stesso.

Per il proseguimento della legislatura e per le decisioni in merito alla mia permanenza all'interno di questo organo, il sottoscritto provvederà in seguito

und nach Überprüfung entscheiden.

Mit gegenständlichem Schreiben wird der Bürgermeister ersucht, mit dem Unterfertigten in den nächsten Wochen einen Termin zu vereinbaren, um die eigene Position diesbezüglich der Koalition zu klären.

gez./f.to Stefano Sgarbossa

Bürgermeister: Die Einweihung der umgebauten und erweiterten Grundschule findet am 31. Mai 2014 statt.

Bürgermeister: Der Gefahrenzonenplan wird zur Zeit von den zuständigen Landesämtern begutachtet.

Bürgermeister: Bezüglich der Materialablage, Materialverarbeitung und Betonherstellung in der Zone „Gamberoni“ hat das Land ein Treffen für eine außergerichtliche Einigung vorgeschlagen. Sofern der Landesausschuss den Forderungen der Gemeinde zustimmt, kann eine Einigung erfolgen.

Bürgermeister: Aufgrund der zunehmenden Anzahl an Kindern im deutschen Kindergarten wurde an die Gemeindeverwaltung der Antrag zur Schaffung einer 5. Sektion gestellt.

Bürgermeister: Aus Sicherheitsgründen müssen die beschädigten Pappeln in der Sport- und Erholungszone Schwarzenbach gefällt werden. Als Ersatz werden Laubbäume gepflanzt.

Stefano Sgarbossa: Die Registergebühr für die Abtretung der Flächen in der Erweiterungszone Palain 1 und Palain 2 beträgt 9%, das ist eine zusätzliche Belastung für die Wohnbaugenossenschaften.

Generalsekretär: Am 30. Dezember 2013 haben wir die Finanzierung für die Enteignung der Zone Palain 1 in Höhe von € 2.605.000,00 erhalten. Die Einleitung des Enteignungsverfahrens für die Zone Palain 1 wurde vom Gemeindeausschuss am 21.8.2013 beschlossen, nachdem der Kaufvertrag für die Abtretung von 103 m<sup>2</sup> für das private Baulos und der Vorvertrag für die Dienstbarkeitsauflegungen für die Garagenzufahrten abgeschlossen wurde. Der Antrag um Finanzierung wurde am 22.8.2013 gestellt.

Dr. Engelbert Schaller: ist überzeugt, dass die Politik auf diese zusätzlichen Kosten für die Wohnbaugenossenschaften negativ reagieren wird.

alle appropriate comunicazioni, dopo le valutazioni del caso.

Con la presente chiede al sindaco di concordare con il sottoscritto nelle prossime settimane un incontro per chiarire la propria posizione in rapporto alla coalizione stessa.

Sindaco: l'inaugurazione dell'edificio risanato e ristrutturato della scuola elementare si terrà il giorno 31 maggio 2014.

Sindaco: il piano zone di pericolo è attualmente all'esame degli uffici provinciali competenti.

Sindaco: a proposito dello stoccaggio, la lavorazione del materiale di scavo e produzione di calcestruzzo nella zona "Gamberoni", la Provincia ha proposto un incontro per una conciliazione extragiudiziale.

A condizione che il consiglio provinciale sostenga le esigenze del comune, una conciliazione è possibile.

Sindaco: visto l'aumento di bambini iscritti all'asilo tedesco è stata presentata la richiesta all'amministrazione comunale per la realizzazione di una 5a sezione.

Sindaco: per motivi di sicurezza i pioppi danneggiati nella zona sportiva ricreativa Schwarzenbach devono essere abbattuti. In sostituzione verranno impiantati alberi latifoglie.

Stefano Sgarbossa: la tassa di registro per la cessione di aree nella zona d'espansione Palain 1 e Palain 2 ammonta a 9%, questo è un ulteriore peso a carico delle cooperative per l'edilizia abitativa.

Segretario Generale: il giorno 30 dicembre 2013 abbiamo ottenuto il finanziamento per l'esproprio della zona Palain 1 per un importo di € 2.605.000,00. L'avvio della procedura di esproprio per la zona Palain 1 è stata deliberata dalla Giunta comunale il giorno 21.08.2013, dopo che è stato concluso il contratto di acquisto per la cessione di 103 m<sup>2</sup> per l'edilizia privata e dopo la conclusione del contratto preliminare per l'iscrizione della servitù. La richiesta di finanziamento è stata inoltrata in data 22.08.2013.

Dott. Engelbert Schaller: è convinto che la politica reagirà negativamente a questi costi aggiuntivi a carico delle cooperative per l'edilizia abitativa.

Um 20.30 Uhr wird die Sitzung abgeschlossen.

La seduta termina alle ore 20.30.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet.

Letto, confermato e sottoscritto.

Der Bürgermeister  
gez./f.to – Roland Pichler -

Il Sindaco



Der Generalsekretär                      Il Segretario generale  
gez./f.to - Dr. Johann Kreithner -

Für die Richtigkeit der Abschrift                      Per copia conforma all'originale  
Der Generalsekretär                      Il Segretario generale  
Dr. Johann Kreithner

